

INTERVIEW

NATURKOSMETIKCAMP? WAS IST DENN DAS? GRÜNDER WOLFGANG FALKNER ERKLÄRT'S



Wolfgang, was ist das NaturkosmetikCamp und worum geht es dabei?

Das NaturkosmetikCamp ist eine offene Fachtagung bei der, im Gegensatz zu einem klassischen Kongress, die Teilnehmer selbst Themen einreichen können. Das hat den Vorteil, dass die Themen nicht einseitig werden, sondern von der Basis stammen. Auch die Qualität ist erfahrungsgemäß sehr hoch, weil die Teilnehmer auch vor Ort abstimmen, welche Themen es auf die Agenda schaffen. Die Sessions sind dann keine Vorträge von oben nach unten, sondern offene Diskussionsrunden auf Augenhöhe, wo konkrete Fragen angegangen werden. So wurden schon einige neue Ideen geboren und viele wertvolle Impulse geschaffen. Diese Offenheit macht es natürlich auch für die Teilnehmer einfach, sich über das Wochenende zu vernetzen. Dazu trägt natürlich auch das DU unter allen Teilnehmern und die gemütlichen Abendprogrammpunkte bei.

Für wen ist das NaturkosmetikCamp gedacht? Und welchen Nutzen birgt es für die Teilnehmer?

Wichtig ist uns ein möglichst bunter Mix. Wenn man auf die [Teilnehmerliste](#) schaut, sieht man, dass sich hier alle Akteure der Branche tummeln: Hersteller, Marken, Handel, Hotellerie, Kosmetikinstitute, Berater, Agenturen, Zertifizierer, Verbände, Einrichter, Hochschulen, Medien, Blogger... Alle eint uns die Liebe zur Naturkosmetik und der Glaube daran, dass der grünen Kosmetik die Zukunft gehört.

Die Resonanz ist gut, was sicher neben dem Austausch auch am Angebot liegt. Was wird dort denn alles geboten?

Herzstück sind, wie schon angedeutet, die Sessions. Diese können immer ab dem 1. Februar eines Jahres von den Teilnehmern eingereicht werden. Insgesamt können 18 Sessions in 3 parallelen Räumen stattfinden. Aber es gibt auch Fixpunkte. In diesem Jahr konnten wir die Dermatologin und Bestsellerautorin Dr. med. Yael Adler gewinnen. Ihr Buch „[Haut nah](#)“ ist soeben in der 2. Auflage erschienen und in 29 Sprachen übersetzt worden. Es gibt aber auch einen großen Motto-Workshop zum Thema „Ganzheitlich Farbe bekennen in Landwirtschaft, sozialer Verantwortung und Kommunikation“. Und am Sonntagfrüh gibt es einen Farbe-Erleben-Workshop, wo die Teilnehmer selbst herausfinden können, welche Farbe sie sind. Ein Highlight wird sicher auch unsere kleine 5-Jahresfeier am Samstagabend.

Welche Vorteile haben AkteurInnen aus Blogosphäre und Journalismus

beim NaturkosmetikCamp?

Wer sich für Naturkosmetik interessiert, hat hier nicht nur die Möglichkeit, viel Fachwissen mitzunehmen, sondern sich auf Augenhöhe per DU mit den Experten der deutschsprachigen Naturkosmetik-Szene auszutauschen. Wann hat man diese Gelegenheit sonst noch? Ich denke, da sind aber auch sehr viele spannende Kontakte für die eigene Arbeit dabei. In den letzten Jahren sind hier schon einige sehr fruchtbare und langfristige Synergien entstanden.

Und welche Vorteile haben im Gegenzug Menschen aus PR und Marketing, wenn sie vor Ort sind?

Hier gilt ähnliches: Gute Kontakte. Wer heute Marketing und PR macht, weiß, wie wertvoll nicht nur diese sind, sondern wie wichtig es ist, authentisch in PR und Marketing zu sein, das heißt auch das Produkt zu verstehen. Hier ist jeder Teilnehmer mitten drin im Naturkosmetikgeschehen und ist damit nach einem Wochenende up-to-date.

Aber natürlich kann man sich auch bei Marketing- und Kommunikationsthemen Themen weiterbilden, diese bilden traditionell einen Schwerpunkt, was schon die bisherigen [Einreichungen](#) belegen.

Foto: Eva-Maria Mrazek
